



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Andreas Winhart, Roland Magerl AfD**
vom 16.11.2021

West-Nil-Virus in Deutschland

Wir fragen die Staatsregierung:

1. Welche Kenntnis hat die Staatsregierung über die Anzahl der Patienten, welche zwischen 2019 und 2021 aufgrund einer Infektion mit dem West-Nil-Virus in Bayern behandelt wurden (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten auflisten)? 2
2. Wie viele Patienten im Freistaat mit dem West-Nil-Virus hatten einen schweren Krankheitsverlauf mit Symptomen wie Bewusstseinsstörungen, Lähmungen, epileptische Anfälle (Krampfanfälle) und Seh- und Hörstörungen (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten auflisten)? 2
3. Bei wie vielen Patienten im Freistaat wurde akutes Nierenversagen bei einer West-Nil-Virus-Infektion festgestellt (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten auflisten)? 2

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Antwort

des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege
vom 10.12.2021

- 1. Welche Kenntnis hat die Staatsregierung über die Anzahl der Patienten, welche zwischen 2019 und 2021 aufgrund einer Infektion mit dem West-Nil-Virus in Bayern behandelt wurden (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten auflisten)?**

Das West-Nil-Fieber ist in Bayern eine sehr seltene Erkrankung. Zwischen dem 01.01.2019 und 22.11.2021 wurden von den bayerischen Gesundheitsämtern insgesamt fünf Fälle an das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) übermittelt (Datenquelle: SurvNet; Datenstand: 23.11.2021), davon vier Fälle aus dem Regierungsbezirk Oberbayern und ein Fall aus dem Regierungsbezirk Mittelfranken. Aufgrund der Seltenheit der Erkrankung und der Tatsache, dass es sich beim Großteil der Erkrankungen um eine aus Endemiegebieten importierte Erkrankung handelt und u. U. durch die Angabe des Wohnlandkreises Rückschlüsse auf Einzelpersonen ermöglicht werden, muss das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege aus datenschutzrechtlichen Gründen davon absehen, die Fälle nach Landkreis und kreisfreier Stadt darzustellen.

- 2. Wie viele Patienten im Freistaat mit dem West-Nil-Virus hatten einen schweren Krankheitsverlauf mit Symptomen wie Bewusstseinsstörungen, Lähmungen, epileptische Anfälle (Krampfanfälle) und Seh- und Hörstörungen (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten auflisten)?**

Bei drei der fünf im Zeitraum 01.01.2019 bis 22.11.2021 an das LGL übermittelten Fälle von West-Nil-Fieber traten Bewusstseinsstörungen und Lähmungserscheinungen auf, zwei Fälle mussten aufgrund dieser Symptome hospitalisiert werden (Datenquelle: SurvNet; Datenstand: 23.11.2021).

- 3. Bei wie vielen Patienten im Freistaat wurde akutes Nierenversagen bei einer West-Nil-Virus-Infektion festgestellt (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten auflisten)?**

Bei keinem der fünf im Zeitraum 01.01.2019 bis 22.11.2021 an das LGL übermittelten Fälle von West-Nil-Fieber wurde ein akutes Nierenversagen berichtet (Datenquelle: SurvNet; Datenstand: 23.11.2021).